

Dr. Mona Granato, Dr. Joachim Gerd Ulrich
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Bedingungen des Erfolgs von Lehrstellenbewerbern mit und ohne Migrationshintergrund

Zentrale Ergebnisse der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2004

Abstract:

Aufgrund des gesunkenen Lehrstellenangebots und wachsender Schulabsolventenzahlen haben sich die Verhältnisse auf dem Ausbildungsmarkt in den letzten Jahren massiv verschärft. Die Einmündungschancen in eine Lehre fallen deutlich geringer aus als noch vor einigen Jahren. Dies gilt für die an einer Berufsausbildung interessierten Schulabsolventen insgesamt, aber auch für die bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Ausbildungsstellenbewerber.

Welche Faktoren den Bewerbungserfolg fördern oder hemmen, ist eines der Themen der seit einigen Jahren in unregelmäßigen Abständen durchgeführten BA/BIBB-Bewerberbefragungen. Im Rahmen dieser Repräsentativbefragungen mehrerer Tausend Probanden können Bewerber genauer als in der bisherigen Geschäftsstatistik nach ihrer Herkunft unterschieden werden, und damit sind auch differenzierte Analysen für Ausbildungsstellenbewerber mit und ohne Migrationshintergrund möglich.

Die zentralen Fragestellungen lauten dabei, welche Rolle regionale Marktlage, Zahl der geschriebenen Bewerbungen, schulische Vorbildung, Schulnoten, Alter, bisheriger Bildungsweg, Mobilitätsbereitschaft und andere Variablen beim Bewerbungserfolg spielen und ob ein Migrationshintergrund die Erfolgchancen über die hier genannten Einflussgrößen hinaus beeinflusst.